

Newsletter

Ausgabe 01/2009 Januar



Inhalt:

In eigener Sache

Seminar "Das Mitarbeitergespräch als Herausforderung für die Chancengleichheit" (25.03.09)

Internationaler Frauentag 2009

Neuregelungen für Familien 2009

AGG: Richter nutzt Wahrscheinlichkeitsrechnung zur Urteilsfällung

Themen-Lotse: Gebündelt Wissen finden

Zeitzeuginnen berichten aus ihrer Mainzer Stadtrattätigkeit (20.01.09)

Fachtagung: "Maßgeschneidert oder von der Stange?" (12.03.09)
Weiterbildung für Frauen in den gesellschaftlichen Milieus

Wanderausstellung "Frauen unserer Zeit - Konstruktion von Geschlecht"



In eigener Sache

Zuwachs der Seitenaufrufe

Rund 255.500 reelle Seitenzugriffe konnten für das Kalenderjahr 2008 verzeichnet werden. Die zugriffsreichsten Monate lagen im Mai und Juni mit bis zu 9700 wöchentlichen Zugriffen. Wir freuen uns über das wachsende Interesse. Bitte teilen Sie uns Anregungen für die inhaltliche Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Website über das Kontaktformular mit.

<http://www.gleichstellungsbeauftragte-rlp.de/138/index.html>

Neuer Bereich online

Urteile zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz, die für die Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte von Bedeutung sind, werden ab sofort unter dem neuen Bereich "Urteile zum AGG" gesammelt.

<http://www.gleichstellungsbeauftragte-rlp.de/108/18684/index.html>

Seminar "Das Mitarbeitergespräch als Herausforderung für die Chancengleichheit" (25.03.09)

Ein häufig angewandtes Instrument in der Personalentwicklung ist das Mitarbeitergespräch (MAG). Gerade im Zusammenhang mit der leistungsorientierten Bezahlung gewinnt das MAG im Führungsalltag immer mehr an Bedeutung. Darüber hinaus soll es die Kommunikation verbessern helfen, zu partnerschaftlicher Zusammenarbeit führen und Beschäftigte individuell und angepasst in ihrer beruflichen Entwicklung fördern. Mehr Chancengleichheit für Frauen in den Verwaltungen bringt das Mitarbeitergespräch allerdings nur dann, wenn bei der Planung und Durchführung nicht wieder alte Diskriminierungsfallen aufgestellt werden.

Mit Inge Höhne, Gleichstellungsstelle München, und Daniel Spohn, Stabsstelle Personal, Stadtentwässerung München konnten zwei äußerst kompetente Personen gewonnen werden, die dieses Seminar in Theorie und Praxis interessant gestalten werden.

Termin: 25. März 2009 (Anmeldeschluss: 06. März 2009)

Kosten: 130,- EUR bzw. 90,- EUR für Teilnehmerinnen, die in Rheinland-Pfalz beschäftigt sind

Information/Beratung/Anmeldung: Henriette Greulich (T: 06131/39-26962; E: henriette.greulich@verwaltung.uni-mainz.de)

Sie können sich für das Seminar auch online anmelden.

<http://zww.studieren-50-plus.de/sgmshop/> (Menüpunkt "Gleichstellung im Beruf")



Internationaler Frauentag 2009

Auch dieses Jahr bieten wir wieder in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen eine Landkarte von Rheinland-Pfalz auf www.gleichstellungsbeauftragte-rlp.de an, auf der Sie Ihre Programme und Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag 2009 ankündigen können.

Sie können uns die Daten folgendermaßen übermitteln:

1. Nutzen Sie das Online-Formular, das speziell für diesen Anlass eingestellt wurde:

<http://www.gleichstellungsbeauftragte-rlp.de/77/19984/index.html>

oder

2. Schicken Sie Ihr Programm (gern auch mit Link) per E-Mail an

Susan.Sindhu@verwaltung.uni-mainz.de

Folgende Daten benötigen wir:

- Titel (ggf. Untertitel) der Veranstaltung
- Art der Veranstaltung (z.B. Kabarett, Diskussionsrunde, Straßenaktion)
- kurze Inhaltsangabe zur Veranstaltung bzw. zum Ablauf
- Datum der Veranstaltung
- Uhrzeit (von-bis)
- Ort (genaue Adresse)
- evtl. Kosten (Eintritt o.ä.)
- veranstaltet von
- evtl. Anmeldefrist
- Kontaktperson (mit Tel.Nr. und E-Mail!)
- Name der Stadt bzw. des Landkreises

Bitte lassen Sie uns Ihre Programme bis spätestens 20. Februar zukommen.

Neuregelungen für Familien 2009

Mit dem neuen Kalenderjahr traten wichtige Gesetzesänderungen bzw. -neuerungen in Kraft, die für Familien von Bedeutung sind. Sie umfassen u.a. die Erhöhung der Kindergeldes und des Kinderfreibetrages, die Einführung eines Schulgeldes für Kinder von Hartz IV-Empfängern und -innen und erweiterte Möglichkeiten, Haushaltshilfen von der Steuer abzusetzen, den Rechtsanspruch auf einen Platz im Kindergarten oder in einer Tagespflege ab August 2013 für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr sowie das Ziel, dass bis zum Jahr 2013 für jedes dritte Kind unter drei Jahren ein Platz in einem Kindergarten oder bei einer Tagesmutter vorhanden sein muss.

Eine Kurzübersicht der Regelungen und weiterführende Links finden Sie hier:

http://www.gleichstellungsbeauftragte-rlp.de/77/aktuell_21447.html



AGG: Richter nutzt Wahrscheinlichkeitsrechnung zur Urteilsfällung

Aktenzeichen: 15 Sa 517/08

An deutschen Gerichten wurden bisher kaum mathematische Wahrscheinlichkeitsberechnungen zur Urteilsfindung herangezogen. Anders im Fall einer Klägerin, die aus frauendiskriminierenden Gründen bei der Besetzung einer leitenden Stellung nicht berücksichtigt wurde. Das Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg hat statistische Indikatoren zugelassen und auf der Basis einer Wahrscheinlichkeitsberechnung entschieden. Als Indiz anerkannte das Gericht ein mathematisches Gutachten der Klägerin, "das eine Wahrscheinlichkeit von unter 1 % für die Annahme" berechnete, "dass bei der GEMA aus reinem Zufall alle 16 Direktorenposten mit Männern besetzt sind, während der Frauenanteil bei rd. 85 % liegt." Mangels eines dokumentierten Ausschreibeverfahrens hat die GEMA den Vorwurf der Frauendiskriminierung nicht widerlegen können.

Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. Es wurde Revision eingelegt. (Quelle: frauenpolitischer dienst 02.01.09 Folge 485)

Themen-Lotse: Gebündelt Wissen finden

Auf der neu gestalteten und überarbeiteten Internetpräsenz des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurde zu zentralen Themen ein sogenannter Themen-Lotse eingeführt. Übersichtlich und gut strukturiert findet man zum jeweiligen Punkt Hintergrundinformation, weiterführendes Material bzw. Ansprechpartner.

<http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/BMFSFJ/Service/themen-lotse.html>

Zeitzeuginnen berichten aus ihrer Mainzer Stadtrattätigkeit (20.01.09)

In einer Begleitveranstaltung zur Ausstellung "90 Jahre Frauenwahlrecht: Frauen im Mainzer Stadtrat" (wir berichteten im letzten Newsletter) findet am 20. Januar 2009 eine Gesprächsrunde mit Edith Nebe (CDU, Stadträtin von 1974 bis 1994), Elisabeth Kilali (SPD, Stadträtin seit 1989) und Barbara Lampe (Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Stadträtin von 1999 bis 2004) statt. Vorangestellt ist ein Vortrag von Eva Weickert, Frauenbüro Mainz, zum Thema: "Kommunalpolitik als Frauensache: Die Frauenbewegung und ihr Blick auf die Kommunalpolitik zu Beginn des 20. Jahrhunderts."

Die Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellung besteht ebenfalls.

Termin: 20. Januar 2009, 16.00-19.00 Uhr

Ort: Rathaus Mainz, Valencia-Zimmer

Bitte laden Sie sich den genauen Programmverlauf hier herunter:

http://www.gleichstellungsbeauftragte-rlp.de/128/136/21379/Einladung%20Frauenbuero%2020_01_09_21492.pdf



Fachtagung: "Maßgeschneidert oder von der Stange?" (12.03.09)

Weiterbildung für Frauen in den gesellschaftlichen Milieus

Die Fachtagung beinhaltet zwei gendersensible Fachvorträge zum Transfer der sozialwissenschaftlichen Forschungsergebnisse (Sinus-Milieu®-Studie 2007 und andere) in den erwachsenen-pädagogischen Alltag. Sie sollen bei der Gestaltung einer bedarfsorientierten Angebotsplanung in der Erwachsenenbildung im Kontext des komplexen Umstrukturierungsprozesses in der Weiterbildungslandschaft und dem bildungspolitischen Konzept des lebenslangen Lernens Hilfestellung geben.

Beide Vorträge werden das Thema unter der Genderperspektive betrachten, d.h. es geht um Fragen wie das Verhältnis von Männern und Frauen in den einzelnen Milieus aussieht, was das für die Akteure im Bereich Bildung heißt und wie eine gezielte, bedarfsgerechte Angebotsplanung gestaltet werden kann.

Termin: 12. März 2009 (Anmeldeschluss: 26. Februar 2009)

Ort: Erbacher Hof, Mainz

Referentinnen: Dr. Friederike Müller-Friemuth, Sinus Sociovision GmbH, Heidelberg, Prof. Dr. Wiltrud Gieseke, Humboldt-Universität, Berlin

Kosten: 10,- EUR (inkl. Imbiss, Getränke und Tagungsmaterialien)

Information: Stefanie Mattes (T: 06131/604099, E: s.mattes@lfw-rlp.de)

Veranstalter: Landesbeirat für Weiterbildung Arbeitsstelle für die Weiterbildung der Weiterbildenden (AWW) mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur RLP

Bitte laden Sie sich das Programm mit allen weiteren Informationen hier herunter:

http://www.gleichstellungsbeauftragte-rlp.de/77/aktuell_21482.html

Wanderausstellung "Frauen unserer Zeit - Konstruktion von Geschlecht"

Im Mai 2008 haben die Koblenzer Gleichstellungsstelle und StadtBibliothek gemeinsam mit Yvonne Flöck, Diplom-Sozialpädagogin (FH) mit Studienschwerpunkt Gender, die Ausstellung "Frauen unserer Zeit - Konstruktion von Geschlecht" präsentiert. Die als Wanderausstellung konzipierte Ausstellung stieß auf große Resonanz. Frau Flöck hat mit 14 Frauen aus ihrem sozialen Umfeld Interviews geführt, weil sie herausfinden wollte, wie sich soziale Wirklichkeit und Frausein für die "normale" Frau darstellt.

Die Wanderausstellung kann für 150,- EUR pro Woche ausgeliehen werden (nach Rücksprache auch länger).

Weitere Informationen...

http://www.gleichstellungsbeauftragte-rlp.de/77/aktuell_21441.html



Impressum

V.i.S.d.P.

Barbara Lampe

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität
Mainz

55099 Mainz

T: 06131/3925417

E: barbara.lampe@verwaltung.uni-mainz.de

Sie möchten unseren Newsletter nicht mehr erhalten? Schicken Sie bitte eine kurze E-Mail bzw. nutzen Sie das Kontaktformular unter www.gleichstellungsbeauftragte-rlp.de/138/index.html